

GEMEINDE EGELSBACH



Beschlussvorlage

Drucksache VL-58/2023

Sicherheit & Ortsentwicklung

FD 3.1 Sicherheit & Mobilität

Datum: 19.04.2023

1. Gemeindevorstand	25.04.2023
2. Bau- und Umweltausschuss	09.05.2023
3. Haupt- und Finanzausschuss	17.05.2023
4. Gemeindevertretung	25.05.2023

Beteiligung an Planungskosten zur Umgestaltung des Knotenpunktes K 168/Kurt-Schumacher-Ring/Woogstraße

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand schließt eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Kreis Offenbach zur Kostenbeteiligung an den Planungskosten (Leistungsphasen 1-3) zur Umgestaltung des Knotenpunktes K 168/Kurt-Schumacher-Ring/Woogstraße ab. Die Finanzierung erfolgt über die Investitionsnummer I1201028 (Gemeindestraßen, sicherer Schulweg Bayerseich).

Finanzielle Auswirkungen:

Voraussichtliche Kosten ca. 27.000,00 €; Investitionsnummer I1201028 (Gemeindestraßen, sicherer Schulweg Bayerseich).

Vergaberechtliche Prüfung:

Nicht erforderlich.

Erläuterungen:

Der Knotenpunkt K 168/Kurt-Schumacher-Ring/Woogstraße ist nicht zeitgemäß gestaltet, sodass hinsichtlich der Verkehrssicherheit ein erheblicher Optimierungsbedarf besteht. Erneuerungsbedürftig ist nicht nur die Lichtsignalanlage, sondern auch die Fahrbahndecke. Zudem weist der derzeitige Ausbau des Knotenpunktes im Zusammenhang mit Fußgängerquerungen nicht mehr zeitgemäße Dreiecksinseln auf, welche mit einem überflüssigen Flächenbedarf und langen Strecken für den Fußgängerverkehr beim Überqueren des Knotenpunktes verbunden sind. Weiterhin ist die Barrierefreiheit für den Fußgängerverkehr herzustellen.

Anlässlich des sich an diesem Knotenpunkt am 05.11.2020 ereigneten Unfalles mit Todesfolge wurden die zuständigen Behörden am 07.02.2021 bezüglich der bestehenden Konfliktlagen am Knotenpunkt angeschrieben. Diese bestehen nicht nur zwischen den aus dem Kurt-Schumacher-Ring oder der Woogstraße in die Kreisstraße abbiegenden Fahrzeugverkehr und dem die Kreisstraße querenden Fußgängerverkehr, sondern auch zwischen dem aus diesen Nebenstraßen ausfahrenden Geradeausverkehr und dem in die Kreisstraße nach links abbiegenden Fahrzeugverkehr.

Es erfolgte daraufhin im Auftrag des Kreises Offenbach eine Leistungsfähigkeitsuntersuchung zur betreffenden Lichtsignalanlage, in Verbindung mit der Lichtsignalanlage an der B 3, seitens Hessen Mobil. Hessen Mobil kam zu dem Ergebnis, dass es einer Erneuerung der Lichtsignalanlage bedarf. Im März 2022 wurde die Angelegenheit erneut angestoßen, was zur Beauftragung der Ingenieurgesellschaft Habermehl & Follmann führte. Auch das Planungsbüro kam zu dem Ergebnis, dass es einer Erneuerung des Knotenpunktes und der Lichtsignalanlage bedarf.

Vom eingesetzten Planungsbüro wurden bezüglich der Umgestaltung 2 Varianten als Planskizze erarbeitet und die Verkehrsabwicklung unter Mitbetrachtung des Knotenpunktes B 3/K168/Darmstädter Landstraße mittels Verkehrsablaufsimulation hinsichtlich der Leistungsfähigkeit untersucht. Festgestellt wurde, dass beide Varianten auch zur Verkehrsspitzenzeit genügend leistungsfähig sind. Eine dieser beiden Varianten sieht einen Knotenpunktumbau mit kompletter Lichtsignalregelung vor, während die andere Variante einem Umbau zum Kreisverkehrsplatz vorsieht. Der Kreisverkehrsplatz sieht zu allen Fußgängerquerungen einen Fahrbahnteiler als Überquerungshilfe vor, die Hauptquerung über die K 168 westlich des Knotenpunktes würde zudem eine Fußgängersicherung durch eine Fußgängerschutzanlage (Ampel) erhalten.

Beide vorgenannten Varianten sind noch näher zu untersuchen, damit möglichst im 3. Quartal 2023 eine Entscheidung zur weiteren Planung erfolgen kann. In einem am 30.01.2023 hierzu stattgefundenen Abstimmungsgespräch wurde erarbeitet, dass zur Betrachtung des betreffenden Knotenpunktes auch die Verkehrsabwicklung im Kurt-Schumacher-Ring, bis zum Knotenpunkt Boschring/Einfahrt REWE-Markt mit durchleuchtet werden muss.

Die Kosten für eine Umgestaltung des Knotenpunktes sowie die Planungskosten sind vom Kreis Offenbach und der Gemeinde Egelsbach zu tragen. Wie in der Sitzung der Gemeindevertretung am 30.03.2023 mitgeteilt wurde, betragen die Kosten für die Vorplanung nach einer Kostenberechnung rund 68.000,00 € brutto. Nach Berechnung von Hessen Mobil muss die Gemeinde Egelsbach mit einer Kostenbeteiligung in Höhe von ca. 27.000,00 € brutto rechnen.